

Grundversorgung Deutsch für Flüchtlinge

Die Ausgangssituation

In der Gemeinde Nottuln werden nach den Sommerferien ca. 280 Flüchtlinge eine neue Heimat suchen. Es ist nicht bekannt, in welchen Intervallen die Gruppen eintreffen werden und in welcher Personenstärke. Das ist für alle in der Flüchtlingsarbeit eine Herausforderung.

Hinzu kommen Menschen, die bereits seit einiger Zeit in Nottuln leben und die Sprache immer noch nicht zufriedenstellend beherrschen.

Nicht bekannt ist, wie viele der geflüchteten Menschen in Nottuln bleiben können und wer abgeschoben oder geduldet wird.

Diesen Umständen sollen die Aktiven, die sich um die Sprachvermittlung kümmern, gerecht werden .

Sprachvermittlung im Verbund

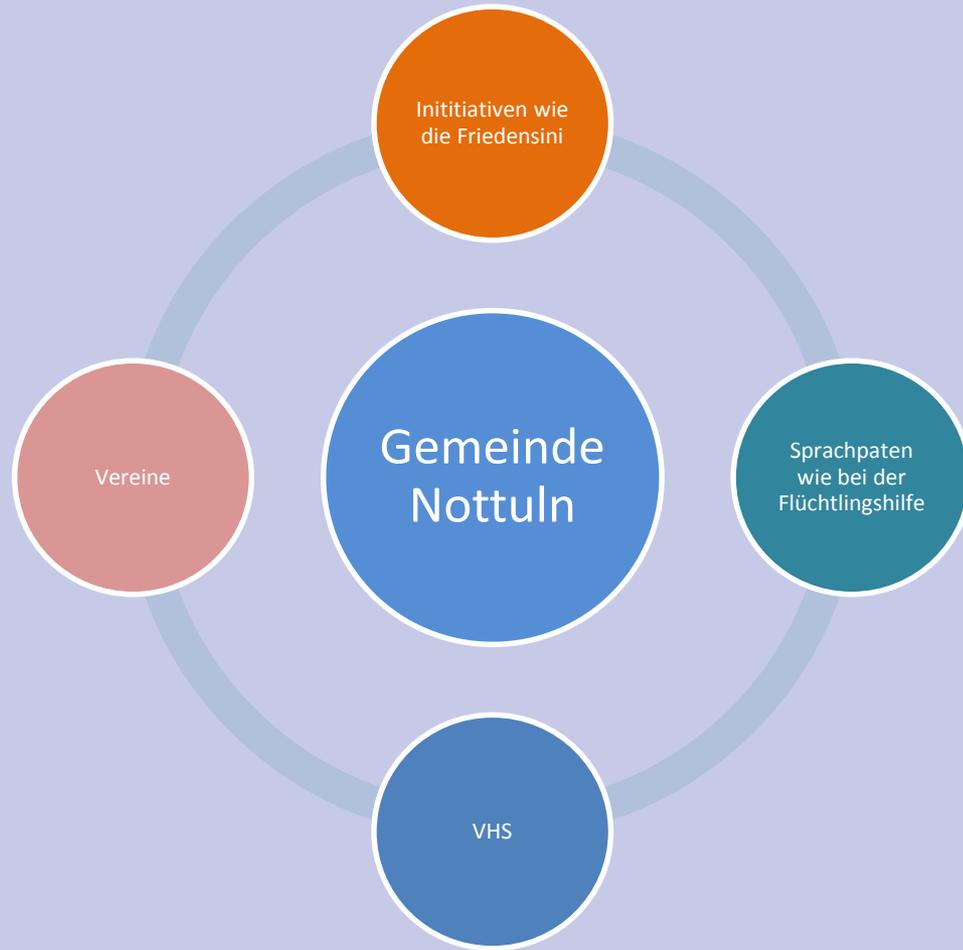
Für eine gelingende Integration werden alle positiven gesellschaftlichen Kräften benötigt.

Diese Ausführung beschränkt sich auf Möglichkeiten, den Erwerb der deutschen Sprache zu fördern.

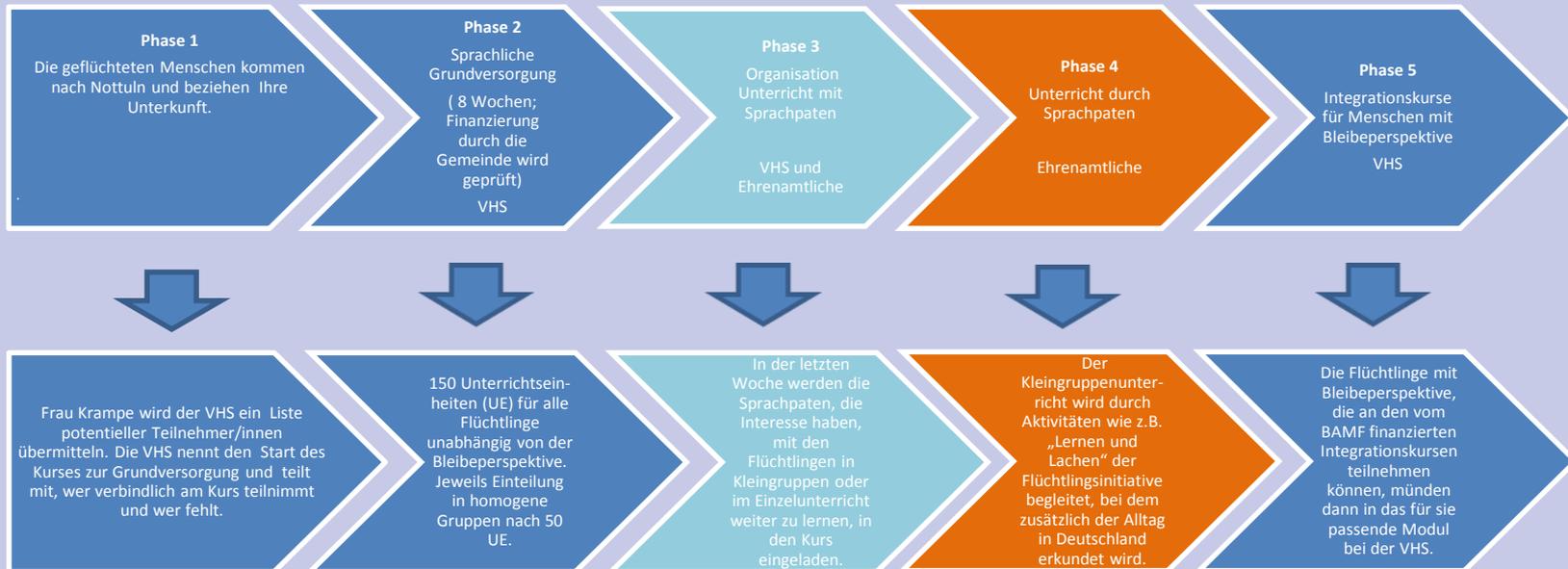
In Nottuln sind verschiedene Einzelpersonen und Initiativen tätig. Exemplarisch genannt seien die Sprachpaten der Flüchtlingshilfe und die Initiative „Deutschstunde“. Die VHS als kommunale Weiterbildungseinrichtung bietet als ein Kernelement ihres Programms Deutschkurse an. Sie hat Kurse in Zusammenarbeit mit der Friedensinitiative Und der Bürgerstiftung durchgeführt.

Mit dem nun folgenden Konzept soll der Versuch unternommen werden, eine sprachliche Grund- und Aufbauversorgung in enger Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln und den ehrenamtlich Aktiven zu gestalten.

Die Akteure

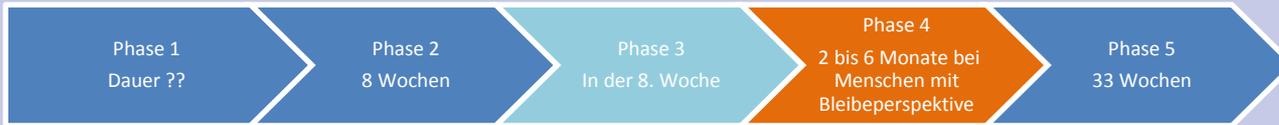


Die Vorgehensweise



Szenario eines möglichen Ablaufs

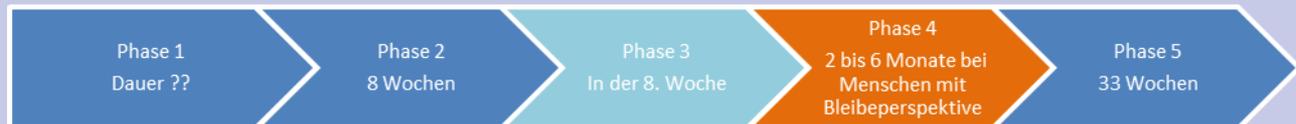
Ankommende Gruppe September 2016



Nächster Einstieg ab November 2016



Nächster Einstieg ab Januar 2017



Überlegungen zu möglichen Absprachen (Vorbehaltlich der Finanzierung der Grundversorgung)

Die VHS wird weiterhin die Sprachpatenschulungen durchführen und strebt dabei eine Kooperation mit dem KI an.
Die Kurse sollen für die Ehrenamtlichen kostenfrei sein.

Die VHS informiert die Gemeinde über die Teilnahme der Flüchtlinge an den Deutschkursen der Grundversorgung und arbeitet aktiv mit den behördlichen Stellen in den Verbandsgemeinden, dem Integration Point und dem Kreis zusammen.

Es wird pädagogische Treffs organisiert durch die VHS geben, bei denen über sprachliche alltägliche Herausforderungen gesprochen wird.

Die Gemeinde Nottuln fördert durch regelmäßige Zusammenkünfte den Informationsfluss und die Abstimmung mit allen Akteuren in der Flüchtlingsarbeit.

Die Gemeinde stellt die Räume für den Unterricht der VHS zur Verfügung. Frau Krampe nennt potentielle Teilnehmende und die VHS teilt den Beginn der Kurse mit.

Ansprechpartnerinnen

Dr. Mechtilde Boland-Theißen, Leiterin der VHS

Email: mechtilde.boland-theissen@coesfeld.de

Tel.: 02541-948113

Dr. Susanne Vespermann, Leiterin des Fachbereichs Sprachen

Email: susanne.vespermann@coesfeld.de

Tel.: 02541-948118

Y Cheau Deng, Assistentin im Fachbereich Sprachen

Email: ycheau.deng@coesfeld.de

Tel.: 02541-948126